

Städtische Galerie Fähre

Hauptstraße 102/1
88348 BadSaulgau
07581/207-161
kultur@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten
Di-So, Ft 14-17 Uhr

Eintritt
5 € für Erwachsene
4 € für Rentnerinnen und Rentner
Fähre-Jahreskarte 20 €

Eintritt frei für Schülerinnen und Schüler,
Studierende, Mitglieder des Kunstvereins
Bad Saulgau e.V. sowie für Inhaberinnen
und Inhaber des Bibliotheksausweises,
der AuszeitCard und der Gästekarte
(Mehrwertkarte).

Jeden 1. So im Monat Eintritt frei
Kostenlose Angebote für Kindergärten und
Schulen sowie private
Führungen buchbar unter: 07581/207-160
oder per Mail an kultur@bad-saulgau.de
Weitere Angebote und nähere Informationen
unter bad-saulgau-erleben.de
und www.bad-saulgau.de

Gefördert durch



Dieses Vorhaben wird finanziert mit Mitteln der
Europäischen Union im Rahmen des ELER und mit
Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Gefördert durch
Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Titelseite
Pauline Adler
Kreis
2021
Stängel von
Clematis
tangutica,
Plexiglas
29 x 34 x 34 cm

Waltraud Späth
Im Lot
2023, Beton,
Stahl, Birne
75 x 25 x 25 cm

MüllerHocke

Ausstellungs- eröffnung

So, 14.9.2025, 17 Uhr

Mit Bürgermeister Raphael
Osmakowski-Miller und
Galerieleiterin Alexandra
Karabelas im kurzweiligen
Gespräch mit den Künstler-
innen und Künstlern.

Im Vielklang mit der Natur
Percussion-Konzert
von Frank Wendeborg
& Helmut C. Kaiser

In Kooperation mit

tonkunst
Bad Saulgau 14.9.–11.10.25



Programm

Sonntagsführungen um 15 Uhr

So, 21.9., 5., 12., 19. und
26.10., 2., 9., 16. und
23.11.2025

60 min, 4 € zzgl. Eintritt

See one, do one, teach one

Fr, 26. 9. 2025, 15 Uhr

Gerne stellen wir Kinder-
gärtnerinnen und Kinder-
gärtnern sowie Lehrerinnen
und Lehrern an
Grundschulen und weiter-
führenden Schulen die Aus-
stellung in Vorbereitung
eines kreativen Gruppen-
oder Klassenbesuchs vor.
75 min, kostenfrei zzgl.
Eintritt

Mensch, Natur! Kunstwelten im Klimawandel

So, 28.9.2025, 14.30 Uhr

Ein spannender Streifzug
durch die Kunstgeschichte
mit Reinhard Strüber, M.A.
Der erfahrene Kunstver-
mittler stellt in einem kurz-
weiligen Vortrag Bildwelten
aus früheren Epochen vor,
die den aktuellen Diskurs
über den Klimawandel an-
regen. Das gemeinsame
Gespräch kommt beim auf-
regenden Gang durch die
Ausstellung in Fahrt.

7 € zzgl. Eintritt

Für Groß und! Klein: Familienrallye

So, 12.10., Mi, 16.11.2025,
14.15 Uhr

Kombination aus Kurz-
führung und Workshop
für Eltern und Kinder
60 min, 4/2 € erm. zzgl.
Eintritt

Känguru-Führung

Mo, 13.10.2025, 15 Uhr

Für Eltern mit Babys im
Tragetuch oder Kinder-
wagen
75 min, 4 € zzgl. Eintritt

Kunstgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Waltraud Späth

Mi, 15.10.2025, 14.00 Uhr

Erfahren Sie im anregen-
den Kunstgespräch bei
Kaffee und Gebäck mehr
über die Arbeit der Bild-
hauerin Waltraud Späth im
Kontext der Ausstellung.
90 min, 8 € zzgl. Eintritt

Sein und Zeit – Philosophieren mit Kunstwerken mit Catharina Wittig

So, 26.10.2025, 11 Uhr

Nach einer inspirierenden
Führung mit der Philoso-
phin und Kunsthistorikerin
tauchen wir lesend und
nachdenkend ein in „Das
Prinzip Verantwortung“ bei
Hans Jonas.

90 min, 7 € zzgl. Eintritt

Kunstgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Florian Staudenmaier

Mi, 29.10.2025, 14.00 Uhr

Erfahren Sie im anregen-
den Generationengespräch
bei Kaffee und Gebäck
mehr über die Arbeit des
jungen Künstlers im Kon-
text der Ausstellung.
90 min, 8 € zzgl. Eintritt

Literarische Lesung Martin Oswald: Kafka hat am Sonntag geschlossen

Sa, 8.11.2025, 19 Uhr

Es heißt, er sei ein Flaneur
durch Zeit und Raum mit
mikroskopischem Blick auf
die Tiefenschichten unse-
rer Lebensformen. Ein
Abend prallgefüllt mit lite-
rarischen Miniaturen voller
Poesie, die sich zu einem
Stimmungsbild der Gegen-
wart verdichten.
VVK 11/7 €, AK 13/8 €

Finissage

So, 23.11.2025, 16 Uhr

Mit Jana Bauch und
weiteren Gästen. Nähere
Informationen unter
bad-saulgau-erleben.de



Städtische Galerie Fähre



Pauline Adler
Jana Bauch
herman de vries
Kristof Georgen
Waltraud Späth
Florian Staudenmaier
Frank & Ursula Wendeborg

natur ist sich selber genug und soll dem menschen auch genug sein.

was wir von der natur noch um uns finden können (ich sage bewusst nicht ‚haben‘) hat keine menschlichen zufügungen nötig.

sie ist sich selbst – und für uns eine offenbarung ...

herman de vries

aus: „ich hasse kunst in der natur“ (1995)

Ausstellung

„Wir können uns selbst nur im Wechselspiel mit der Natur verstehen“, erzählt **Pauline Adler**, die für die neue, thematisch ausgerichtete Gruppenausstellung in der „Fähre“ den prägenden Titel gefunden hat: **remembering nature**. Er bringt in vielerlei Hinsicht auf den Punkt, was die erstmals in Bad Saulgau zu sehenden Arbeiten und Werkgruppen von ihr sowie von **Waltraud Späth**, **Florian Staudenmaier**, **herman de vries** und **Frank und Ursula Wendeberg** eint und auszeichnet. Gegraben, gehört, gesammelt, sortiert, in Händen gehalten, betrachtet, bearbeitet, verändert, geordnet, ineinandergefügt und in andere Formen, Beziehungen und Strukturen gebracht – kurzum: hergestellt aus den Werken, Dingen und Tönen der Natur und sie so in Erinnerung behaltend, zeigen ihre Kunstwerke Natur oder machen diese in neuen Kompositionen hörbar. Oder hatten Sie schon einmal Gelegenheit, in den **Vielklang mit der**

Natur in den 16 deutschen Nationalparks einzutauchen? Oder endlich mal wieder die berührenden, von **Kristof Georgen** gefilmten Geschichten von Menschen aus Oberschwaben zu hören, die auf Initiative des Unternehmers Hans-Jörg Reisch für den niederländischen Konzeptkünstler **herman de vries** Erden aus Oberschwaben ausgegraben haben?

Im Kontext von Zeit regen die ab 16. September ausgestellten und hörbaren Werke nicht nur die Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst an, sondern laden auch auf elektrisierende Weise ein, sich mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beschäftigen. Vor dem Hintergrund aktueller Diskurse über den Klimawandel und das Verhältnis des Menschen zur Schöpfung thematisieren die gezeigten künstlerischen Positionen auf oft stille und auratische, aber auch kritische Weise Nachhaltigkeit und Menschlichkeit. Sie ermutigen, die Natur, das Leben und den Kosmos mit neuen Augen und Ohren zu sehen und zu hören – entsprechend dem irritierenden Lichtkunstwerk des italienischen Künstlers



Jana Bauch
Search and Rescue
2025
Dokumentar-fotografie

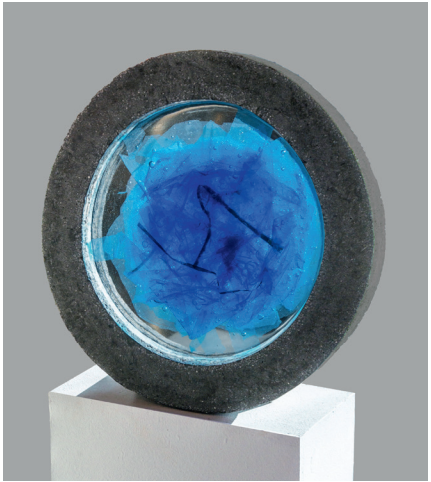


Maurizio Nannucci **Listen to your eyes**, das als zeitgenössisches Wahrzeichen am Alten Kloster in intensivem Blau nachts in die Stadt strahlt. Mit der Realität konfrontierende Wirkung entfaltet schließlich **Jana Bauchs** erstmals präsentierte dokumentar fotografische Installation **Search and Rescue**, die sich mit der Arbeit von **Sea-Watch** für Menschen auf der Flucht im Mittelmeer beschäftigt.

Florian Staudenmaier
Linde und Kiefer
2023
Digital-fotografie auf Lindenpapier, 40 × 50 cm



herman de vries
from earth : oberschwaben
2016
Erden auf Karton
30 Teile
je 35 × 25 cm, gerahmt



Waltraud Späth
Ozeane, blau
2020
Kunststoff, Beton, Epoxidharz
41 x 5 cm

Künstlerinnen und Künstler

Pauline Adler

Werke aus Flugsamen, Klette, Fichte, Papierabformung, Rinde (2015–2025)

Jana Bauch

Search and Rescue. Dokumentar fotografische Installation (2024)

herman de vries

from earth : oberschwaben (2017)

Kristof Georgen

Die Protagonisten, 3-Kanal-Video (2016/17)

Waltraud Späth

Skulpturen aus Holz, Stahl, Beton, Birne, Eiche, Mooreiche (2016–2025)

Florian Staudenmaier

Linde und Kiefer / Der Baum (2023)

Frank & Ursula Wendeberg

Im Vielklang mit der Natur – Soundscapes der 16 Nationalparks Deutschlands, (2020–2022); Where is Nature? (2025, gemeinsam mit Karlheinz Großhauser)

Kuratorin: Alexandra Karabelas
Städtische Galerie Fähre



Städtische Galerie Fähre tonkunst

**Zur Eröffnung der Ausstellung
am So., 14.9.2025, 17 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.**

Ebenso freuen wir uns über den Start
des tonkunst-Festivals an diesem Abend.

Der Klangforscher, Komponist und
Perkussionist Frank Wendeborg aus
Regensburg spielt den **Vielklang mit der
Natur**, ganz im Sinne des Titels der
neuen Ausstellung in der Städtischen
Galerie Fähre.

remembering nature

Begrüßung

Alexandra Karabelas
Städtische Galerie Fähre

Grußwort

Raphael Osmakowski-Miller
Bürgermeister

Einführung

Raphael Osmakowski-Miller
und Alexandra Karabelas
im kurzweiligen Gespräch mit den
Künstlerinnen und Künstlern.

Percussionkonzert

Im **Vielklang mit der Natur**
Frank Wendeborg & Helmut C. Kaiser

Eine Platz-
reservierung
wird
empfohlen.
Bitte rufen
Sie uns gerne
an unter
206 161 oder
schreiben Sie
uns eine Nach-
richt an:
[kultur@bad-
saulgau.de](mailto:kultur@bad-saulgau.de)